

Stiftung Kloster Eberbach
65346 Eltville im Rheingau
Martin Blach
Vorsitzender des Vorstandes

Tel.: 06723 9178-114
Fax: 06723 9178-28-114

E-Mail: Martin.Blach
@Kloster-Eberbach.de

www.Kloster-Eberbach.de

Pressemitteilung

Kloster Eberbach, 7. Dezember 2016

Lions Club Rheingau engagiert sich für die Sanierung des Kreuzgangs Besondere Spendenaktion zum Erhalt des Klosters – 45.000 Euro fehlen noch! Spenderinnen und Spender können sich verewigen. Spende statt Geschenk!

Die Spendenaktion *[denk mal] Ewigkeit – Setze Deinen Stein!* befindet sich im erfolgreichen Endspurt. Innerhalb von sechs Monaten sind immerhin schon 105.000 Euro gespendet worden. Spenderinnen und Spender aus der gesamten Bundesrepublik haben sich im Eberbacher Kreuzgang-Projekt bereits verewigt.

Auch der amtierende Präsident des Lions Club Rheingau Rainer Berthold (siehe Foto) nimmt die Spendenaktion für den gesamten Club wahr, um als Steinpate aktiv zu werden und so die enge Verbindung zwischen Rheingau und dem Kloster als herausragendes Kulturgut durch diese Patenschaft zu unterstreichen.

Rainer Berthold kennt die Sorgen und Nöte der Stiftung Kloster Eberbach genau. Und er schätzt das große Potential und die nachhaltige Strategie der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach, mit einer denkmalgeschützten, fast 900 Jahre alten Klosteranlage erfolgreich am Markt zu operieren. Daher unterstützt der Lions Club Rheingau das erfolgreiche Wirtschaften, schließlich kommen die notwendigen Mittel für Unterhalt und Betrieb nicht vom Land Hessen, sondern werden durch die Arbeit der Stiftung selbst erzielt. Der im Juni 2016 initiierte Spendenaufruf der besonderen Art ist Zeichen nachhaltiger Kreativität.

„Kloster Eberbach ist ein einzigartiger Schatz der Kulturregion Rheingau. Dazu gehört für mich auch die erklärte Bereitschaft der Stiftung als Ort für interkulturellen Austausch zugänglich zu sein. Kloster Eberbach: ein wahres Kulturgut von europäischem Rang, das unbedingt erhalten werden muss“, fordert Rainer Berthold voller Begeisterung. Das dafür notwendige moderne Stiftungsmanagement sei nicht umsonst durch den Bundesverband Deutscher Stiftungen mit dem KOMPASS-Preis ausgezeichnet worden. Kreativität, Ideenreichtum und Authentizität lasse die Akzeptanz in der Bevölkerung wachsen und garantiere eine vielfältige und bürgernahe Nutzung für Jung und Alt.



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

**Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015**

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Der Kreuzgang sei für jedes Kloster der zentrale Ort und damit auch für Besucher von besonderer Bedeutung, erläutert Martin Blach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Kloster Eberbach. „Den Kreuzgang zu erhalten und seine historische Gestalt wiederherzustellen, ist eine grundlegend wichtige Aufgabe. Die barrierefreie Mobilität auf ebenen Sandsteinplatten wird den einheimischen und internationalen Klosterbesuchern sehr entgegenkommen“, so Martin Blach weiter.

Wer jetzt noch mitmachen will, muss sich beeilen!

[denk mal] Ewigkeit – Setze Deinen Stein! ist die aktuelle Spendenaktion der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach, mit der die notwendige Sanierung und damit verbundene Wiederherstellung des Bodenbelages des historischen Kreuzganges finanziert werden soll. Noch fehlen 45.000 Euro für eine Realisierung im Jahr 2017.

Eine ganz besondere Chance für Kulturinteressierte, Freunde und Förderer, die dem Projekt durch Unternehmensengagement und privates Sponsoring zum Erfolg verhelfen wollen. Sowohl für Einzelpersonen als auch für Firmen und Institutionen besteht die Möglichkeit, mit gestaffelten Spenden- und Förderbeiträgen zum Gelingen der Sanierung beizutragen.

Der Clou: Die Unterstützer können sich für die Ewigkeit mit Kloster Eberbach verbinden.

Jeder Spendenbetrag ist der Stiftung Kloster Eberbach herzlich willkommen und ab einem Beitrag von 250 Euro kann ein persönlicher Stein mit Beurkundung gesetzt werden. Spenderinnen und Spender werden zusätzlich namentlich auf einer Fördertafel genannt (ab 500 Euro). Bei einem Spendenbetrag ab 1.500 Euro werden die Unterstützer mit einer Initialien-Gravur in einem Sandstein verewigt. Mit einer individuell gefüllten Zeitkapsel können ab 5.000 Euro Wünsche für die Nachwelt unter dem signierten Stein abgelegt werden.

„Durch Ihre Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des einzigartigen Kulturerbes“, wirbt Martin Blach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Kloster Eberbach, für eine rege Beteiligung und ergänzt: „Mit einer Spende oder Förderung übernehmen die Menschen Verantwortung und tragen dazu bei, dass das ehemalige Zisterzienserkloster auch noch für unsere Kindeskiner zu einem Erlebnis wird. Daher sind wir den dem Lions Club Rheingau sehr dankbar für seine Unterstützung.“

Der Kreuzgang stellt neben der Basilika das Herzstück des Klosters dar und wird im Rahmen von Veranstaltungen und Besichtigungen ganzjährig und dauerhaft genutzt. Als umlaufender Wandelgang umfasst er den Kreuzgarten, der für die Mönche im Mittelalter das Paradies symbolisierte.

„Wir wollen dieses ‚paradiesische Ambiente‘ für die Gegenwart, aber auch für die kommenden Generationen erhalten“, erklärt Martin Blach das Ziel der Spendenaktion. Dafür sei es erforderlich 2.100 einzelne Sandsteinplatten im östlichen und südlichen Flügel des Kreuzganges zu verlegen und auf einer Fläche von 380 Quadratmetern die vorhandenen Bruchsteine auszutauschen, so Blach weiter.

Die Restaurierung des Bodenbelags in zwei der vier Kreuzgangflügel sei aus praktischen und historischen Gesichtspunkten dringend erforderlich. Die in den 1950er Jahren verlegten, sehr unebenen Bruchsteine stellen für die ganzjährige Pflege und vor allem für Kloster- und Konzertbesucher eine permanente Herausforderung dar: Pfützen und die latente Stolpergefahr seien insbesondere für Menschen mit Bewegungseinschränkungen und Handicaps problematisch. Zudem strebe man mit der Verlegung der Sandsteinplatten ein homogenes, authentisches Bild des Kreuzganges an. Denn durch die Verwendung von Sandstein als regionales, haltbares und somit nachhaltiges Material will die Stiftung eine Symbiose gewährleisten: Historische Echtheit und das Erfüllen zeitgemäßer Nutzungsanforderungen, die Tausende nationale und internationale Gäste mit Recht an die exklusive Veranstaltungsstätte Kloster Eberbach stellen.

Die Stiftung schätzt den Gesamtfinanzierungsbedarf auf rund 150.000 Euro.



Spender und Förderer können ihre Unterstützung übrigens steuerlich geltend machen. Gerne berät die Stiftung diejenigen persönlich, die sich engagieren möchten. Zudem können sich Interessierte unter www.denk-mal-ewigkeit.de bequem online über das Projekt informieren, Spenden überweisen und den „eigenen“ Stein auswählen.

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das knapp 900 Jahre alte, ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine fruchtbare Symbiose eingehen. Der Schutz und Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals ist die Kernaufgabe der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die breite Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Der traumhafte Ort bietet den idealen Rahmen für inspirierende Begegnungen von Menschen und auch die Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Kultur, Gesellschaft und Tradition sowie der Förderung des Wertebewusstseins von jungen Menschen. So versucht die Stiftung in authentischer Weise ihrer Rolle als Impulsgeber für geistig-kulturellen und gesellschaftlichen Fortschritt gerecht zu werden.

Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung, die seitdem die Mittel für die dauerhafte Erhaltung und für die laufenden Kosten der historischen Klosteranlage selbst erwirtschaften muss. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen.

Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern

[denk ma:] Ewigkeit
Setze Deinen Stein.



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

**Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015**

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen